

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 115. Sonnabend, den 23. October 1824.

Anfrage.

Während sich die neue Räucherungsmethode mit Holzessig immer mehr verbreitet, wollen Einige behaupten, sie sey der Gesundheit nachtheilig. Gewiß haben doch bereits mehrere denkende Aerzte Versuche diesfalls angestellt, und es wäre zu wünschen, daß die Resultate öffentlich bekannt gemacht würden, so wie vielleicht Sachverständige sich geneigt finden würden, das Verfahren bei dieser Räucherungsmethode durch diese Blätter bekannt zu machen.

zu St. Johannis: Früh Hr. M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,
Wesp. Wetstunde u. Examen
zu St. Jacob; Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. Wählberg,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas,
deutsche Predigt.

Montag Hr. Wienhold,

Dienstag : M. Eichorius,

Mittwoch : Köhler,

Donnerstag : Schmidt,

Freitag : D. Bauer,

W e b e r:

Herr M. Kübel und Herr M. Klinkhardt.

Gottesdienst.

Am neunzehnten Sonntage nach
Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Stegel,
Mitt. : Ostermann,
Wesp. : M. Klinkhardt,

zu St. Nikolaus: Früh : M. Kübel,
Wesp. : M. Engelmann,

in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Röbe,

zu St. Paulus: Früh : D. Goldhorn,
Wesp. : M. Seyffarth,

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

1) Vater den uns Jesus offenbaret ic. von
Schicht.

2) Wenn nach manchen harten Lebenstagen ic.
von Reißiger.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Hymne: „So weit der Sonne Strahlen
glänzen ic.“ von Bergt.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
Credo von Hasslinger.